

GRÖDITZ MITEINANDER

LIEBE GRÖDITZERINNEN UND GRÖDITZER,
im Mai 2014 wird der Gröditzer Stadtrat neu gewählt. Achtzehn Frauen und Männer werden danach wieder fünf Jahre lang gemeinsam Entscheidungen über große Vorhaben genauso wie über kleine Details zu treffen haben. Je durchdachter die Vorschläge, je konstruktiver die Zusammenarbeit, desto besser ist es für die Einwohner unserer territorial gewachsenen Heimatstadt.

Meine feste Überzeugung ist es, das Fortschritt und Innovation das Credo der gewählten Volksvertreter sein muss. Alte Zöpfe gehören abgeschnitten und gehören in die Schublade der Stadtgeschichte. Es gilt vor allem den Blick nach vorn zu richten und gemeinsam die Entwicklung voranzubringen. Ich lade alle zukunftsorientiert eingestellten Mitbewohner herzlich ein, daran mitzutun.

IHR KLAUS HIRSCHNITZ



MARTIN SCHULZ

Europa neu denken.

UNSER SPITZENKANDIDAT FÜR DIE EUROPAWAHL 25. MAI 2014



EIN STARKES TEAM FÜR GRÖDITZ

AM 25. MAI 2014

SACHSEN MITEINANDER



FÜR EIN STARKES SACHSEN IN EUROPA

- Wir wollen ein soziales und gerechtes Europa. Wir fordern Bildungschancen für alle, gute Arbeit und mehr Steuergerichtigkeit.
- Wir wollen ein modernes und sauberes Europa. Wir unterstützen mehr Zukunftsinvestitionen und den Ausbau der erneuerbaren Energien.
- Wir wollen ein starkes Europa. Die Wirtschaft soll durch gezielte Impulse in Wachstum und Beschäftigung gefördert werden. Wir wollen, dass Sachsen weiterhin von der Europäischen Union profitiert.
- Wir wollen ein demokratisches und bürgernahes Europa. Entscheidungen aus Brüssel müssen nachvollziehbar und transparent sein. Die EU sollte nur das entscheiden, was vor Ort nicht besser geregelt werden kann.

MARTIN SCHULZ

IHRE STIMME FÜR

Sie entscheiden mit Ihrer Stimme nicht nur über den zukünftige Europäische Parlament, sondern auch über den nächsten Präsidenten der Europäischen Kommission.

SO WÄHLEN SIE RICHTIG!

Für die Kommunalwahl stehen Ihnen drei Stimmen zur Verfügung. Dabei steht es Ihnen frei, alle drei Stimmen einer Person zu geben (Kumulieren) oder diese auf verschiedene Kandidatinnen zu verteilen (Panaschieren). Man kann dabei jede Person unabhängig von der Reihenfolge auf dem Stimmzettel wählen.

Wichtig ist, darauf zu achten, dass Sie nicht mehr als drei Kreuze machen, denn somit wäre Ihre Wahl ungültig. Die Abgabe von weniger als drei Stimmen ist möglich.

BRIEFWAHL

Wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie am 25. Mai Ihre Stimme im Wahllokal abgeben können, sollten Sie per Briefwahl abstimmen. Jeder/r Wahlberechtigte, der/die in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann sein Wahlrecht ausüben. Die Erteilung eines Wahrschein kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden.

KUMULIEREN
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):
NAME, VORNAME
NAME, VORNAME
NAME, VORNAME

Sie verteilen ihre drei Stimmen auf eine Kandidatin.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):
PANASCHIEREN
NAME, VORNAME
NAME, VORNAME
NAME, VORNAME

Sie verteilen ihre drei Stimmen auf unterschiedliche Kandidatinnen.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):
LISTENWAHL
Bei der Europawahl steht Ihnen genau eine Stimme zur Verfügung.
Mit einem Kreuz bei der SPD-Bundesliste, wählen Sie Martin Schulz als Spitzenkandidaten für das Amt des Kommissionspräsidenten und die gesamte SPD-Liste.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,
Wenn es darum geht, unseren Wohnort zu gestalten, wird Politik direkt erlebbar. Die SPD macht sich in vielen sächsischen Kommunen stark. In der kommunalen Arbeit sind wir fest verwurzelt.
Für die Europawahl haben wir mit Martin Schulz einen von uns, der Spitzenkandidat aller sozialdemokratischer Parteien Europas ist. Das ist ein starkes Zeichen für ein besseres und gerechteres Europa.
Miteinander werden wir die doppelte Chance am 25. Mai nutzen – mit Ihrer Stimme für die SPD vor Ort und in Europa.
Ihr Martin Dulig, Landesvorsitzender der SPD Sachsen



UNSER TEAM FÜR DEN STADTRAT IN GRÖDITZ UND DEN ORTSCHAFTSRAT IN NAUWALDE

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

zu Hause, vor Ort wird Politik lebendig. In den Rathäusern der sächsischen Städte und Dörfer, in Gemeinderäten und Kreistagen entscheidet sich, wie die Menschen heute und in Zukunft leben. Wir stehen für Fortschritt, mehr Ideen, mehr Zusammenhalt und mehr Gerechtigkeit.

Nach der Eingemeindung von Nauwalde, Spansberg, Nieska und Schweinfurth lebt unsere Stadt von der Gemeinschaft und dem Engagement der Menschen aus mehreren Ortsteilen. Unsere Bürger engagieren sich in Vereinen, Verbänden und anderen Initiativen. Wir Sozialdemokraten arbeiten gern mit allen zukunftsorientiert eingestellten Menschen zusammen. Wir wollen eine starke, lebendige und sozial gerechte Kommune entwickeln. Eine solide Kommunalfinanzierung ist dafür eine Grundbedingung und wir wissen, dass dabei nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen können. Die länderübergreifende Zusammenarbeit mit den Städten Bad Liebenwerda und Elsterwerda hat bereits exemplarisch gezeigt, dass z.B. unsere Schwimmsportler im Wonnemar herzlich aufgenommen wurden. Die Förderung von Kultur und Sport ist uns sehr wichtig. Sportvereine sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren gemeinsam in Bewegung ihre Freizeit verbringen und Toleranz und Fairness üben. In der Kommune wollen wir weiter die Sportstätten sanieren und unsere Vereine unterstützen. Die Fertigstellung des Dreiseithofs wird dabei von uns positiv begleitet, da dieses Objekt langfristig ein Treffpunkt für Jüngere und Ältere sein wird und eine echte Investition für unsere Stadt darstellt.

Junge Familien sind die Zukunft einer jeden Kommune. Deshalb wollen wir Familienfreundlichkeit großschreiben. Dazu gehören neben der Ausweisung von Bebauungs- und Eigenheimstandorten, ein Spielplatz genauso wie ausreichende und gute Kitaplätze, sichere Wege und eine tolle Schule. Dabei ist ein ausgewogener Eigenanteil zur Gesamtfinanzierung nur gerecht und selbstverständlich.

Gröditz hat in den letzten Jahren eine positive Entwicklung genommen. Nicht wenige Kommunen schauen mit Achtung auf das in Gröditz Erbrachte. Wir wollen allerdings nicht die Hände in den Schoß legen und uns auf dem Erreichten ausruhen. Björn Engholm prägte einmal folgenden Satz: „Es ist nicht sicher, ob es besser wird, wenn es anders wird; aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“ Diesem ist nichts hinzuzufügen.

Vor allem muss auch eins anders werden, nämlich der Umgangsstil im Stadtrat. Nehmen Sie uns beim Wort. Wir stehen für eine sachliche, zielorientierte und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Bürgermeister.

MIT IHNEN GEMEINSAM PACKEN WIR ES AN!



LISTENPLATZ 1

KLAUS HIRSCHNITZ

- 52 Jahre, geboren in Gröditz
- zwei erwachsene Kinder
- gelernter BMSR-Techniker und Industriemeister
- seit Juli 2002 Regionalgeschäftsführer beim SPD-Landesverband Sachsen
- seit Mai 2010 Betriebsratsvorsitzender der SPD Sachsen
- Gewerkschaftsmitglied bei ver.di
- 12 Jahre kommunalpolitische Erfahrung (1994 bis 2006)
- Präsident des FV Gröditz 1911



PETER PACKROFF
LISTENPLATZ 2

Geschäftsführer, 52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Stadtrat und Mitglied des Kreistages Meißen, SPD



JOACHIM WINKLER
LISTENPLATZ 3

KFZ-Meister, 67 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Stadtrat, parteilos



CHRISTIANE WENDI
LISTENPLATZ 5

Einzelhandelskauffrau, 29 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, parteilos



CHRISTINE HEINRICH
LISTENPLATZ 6

Ingenieurin, 66 Jahre, zwei Kinder, SPD



RALPH MEIER
LISTENPLATZ 7

Schlosser, 51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, SPD



DANIEL GRAFE
LISTENPLATZ 8

Betriebswirt, 37 Jahre, zwei Kinder, SPD



ANJA BRESTEL
LISTENPLATZ 9

Krankenschwester, 36 Jahre, ein Kind, parteilos



ANDRÉ HIRSCHNITZ
LISTENPLATZ 10

Industriemechaniker, 29 Jahre, ledig, parteilos

JOACHIM SCHÖNITZ UNSER KANDIDAT FÜR DEN ORTSCHAFTSRAT NAUWALDE



JOACHIM SCHÖNITZ
LISTENPLATZ 4

- Fortführung der begonnenen und erfolgreichen Zusammenarbeit seit der Eingemeindung der vier Ortsteile in die Stadt Gröditz
- Abstellung des Investitionsrückstaus (Abwasserbeseitigung, Straßen- und Wegebau, Abschluss der Modernisierung der Kindertageseinrichtung) in der Infrastruktur der vier Ortsteile
- bezahlbare Eigenbeiträge für die Einwohner insbesondere für Eigentümer großer landwirtschaftlicher Grundstücke
- Wahrung des ländlichen Charakters und Erhalt der bestehenden kulturellen Einrichtungen (Bürgerhäuser, Scheune Spansberg)
- Unterstützung der örtlichen Feuerwehren und Vereine, deren Arbeit hat bisher ordentlich funktioniert, ein pulsierendes Vereinsleben ist Ausdruck von Lebensqualität.
- 64 Jahre, HS-Ingenieur, Rentner
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- ehemaliger Gemeinderat in Nauwalde
- parteilos



KONTAKT

Peter Packroff
SPD-Ortsverein Gröditz
Großenhainer Str. 1
01609 Gröditz
035263/61945
groeditz@technik-eck.de

Klaus Hirschnitz
SPD-Regionalgeschäftsstelle Ost
Könneritzstr. 3
01067 Dresden
0173/6149554
klaus.hirschnitz@spd.de